



Neue Ausrichtung bei Jameson Irish Whiskey

Pernod Ricard vermeldet eine Erweiterung in der Angebotspalette beim Jameson Irish Whiskey. Die Abfüllungen sind ohne Altersangabe. Name und die jeweilige Aromenpalette spiegeln den Einfluss von wichtigen Geräten in der Produktion (Brennblase, spirit safe, Fässer) wider oder sprechen die handwerkliche Kunst der in der Produktion tätigen Mitarbeiter (Brennmeister, Böttcher) an. Die überarbeitete Palette besteht aus den Serien:



The Whiskey Makers Series

Diese Reihe besteht aus drei neuen Abfüllungen, die inspiriert wurden von den Menschen, die für die Produktion verantwortlich zeichnen: Head Distiller Brian Nation, Head Cooper Ger Buckley und Head Blender Billy Leigton. Alle Abfüllungen folgen dem heutigen Trend zum Ersatz einer Altersangabe durch einen blumigen Namen.

- **The Distiller's Safe** - demonstriert den Einfluss des Kupfers der pot-still auf den new make und ist ein Blend aus Grain und pot-still Whiskey, der im Bourbon Fass aus amerikanischer Weißeiche reifte.

Aroma: Verführerische Süße von Malzzucker mit Vanille und einem deutlichen Hauch von Birnen.

Geschmack: Eine ansprechende Süße von Malzzucker mit Vanille und etwas kandierten Orangen, Birnen und ein angenehmer Hauch von Zimt mit einer Note von würzigem Holz.

Nachklang: Lang mit Gerstenzucker, Zimt, Lakritz und einem Hauch Eiche – wird langsam trocken.

- **The Cooper's Coze** - steht für den Einfluss, den die Fässer auf die Reifung des Whiskey haben. Für die Reifung dieses Whiskey wurden neue frische Fässer aus amerikanischer Weißeiche, seasoned Bourbon barrels und Sherryfässer aus Spanien eingesetzt.

Aroma: Schöne süße Vanille, rote Äpfel, Rosinen, Kokosnuss mit einem Hauch von frischen Birnen.

Geschmack: Cremige Vanille mit süßen Eichennoten, ergänzt durch zarte Sherry Noten und einem Hauch von Kokos.

Nachklang: Eine schnell verblässende Vanillenote, gefolgt von Aromen getrockneter Früchte und Eichenholz.

- **The Blender's Dog** - steht für den Einfluss des Blenders auf das Endprodukt. Der Whiskey reifte in vier unterschiedlichen Fässern mit drei verschiedenen Grunddestillaten. Der „Hund“ wird zur Entnahme von Proben aus dem Whiskyfass eingesetzt.

Aroma: Sanfte Note von milder Orange, Datteln und einem Hauch Vanille.

Geschmack: Süße köstlicher Honigwaben, angenehme, würzige Noten von Vanille und delikate Aromen gerösteter Eiche.

Nachklang: Angenehm lang mit langsam vergehender Süße von Honigwaben. Es folgen sanfte Noten von Eiche mit Obst, pochierter Birne und Orange.



Heritage Whiskeys

- **Black Barrel** - ist ein Tribut an das Verfahren eines zweifachen Ausflämmen des Holzfasses. Diese Abfüllung ist eine Mischung aus small batch Grain Whiskey und Whiskey aus dem traditionellen pot-still Verfahren. Die Reifung in den zweifach ausgeflämmten Fässern verleiht dem Whiskey ausgeprägte Noten von Vanille und Karamellsüße, geröstetem Holz, Obst und warmen Gewürzen
- **Crested** - weltweit eingeführt im März 2016, steht für die ersten Whiskeytropfen, die in der Bow Street Distillery in Dublin in Flaschen gefüllt, verschlossen und etikettiert wurden. Die Abfüllung ist zugleich eine Erinnerung an 1963, dem Zeitpunkt, da Jameson die volle Kontrolle über den

Herstellungsprozess für den Whiskey übernommen hat - vom Getreidekorn bis in die Flasche. Bis dahin wurde der Whiskey fassweise an die Abfüller verkauft. Da diese aber gerne den Whiskey mit Wasser streckten, übernahm Jameson auch das Abfüllen in Flaschen zur Wahrung der ursprünglichen Qualität.

- **Signature** - erinnert daran, dass John Jameson seit den frühen Tagen der Bow Street Distillery die verkauften Fässer persönlich abzeichnete. Die Flasche trägt als Gütesiegel die Unterschrift von John Jameson in Kopie. Der Whisky ist robust und komplex mit kräftigen Aromen von Zedernholz, Vanille, Zitrusfrüchten und einer feinen Honignote.

Diese Abfüllungen sind bereits im duty-free Handel eingeführt.



The Deconstructed Series

Die Abfüllungen wurden im letzten Jahr für den duty-free Bereich eingeführt.

- **Bold** - ist vom pot-still Whiskey geprägt, intensiv und robust mit einer kräftigen Gewürznote. Aus dem süßen und cremigen Beginn mit einer Fülle von weichen Früchten und einer würzigen Note entwickelt sich eine perfekte Balance zwischen traditionellen Gerstenaromen und weichem Bratapfel.

- **Lively** - vom Grain Whisky geprägt, bietet einen eleganten und blumigen Geschmack kombiniert mit einer feinen Note von Zitrone und türkischem Honig. Ein wenig Chiliöl bringt eine prickelnde Gewürznote in den Mund

- **Round** - zeigt den Einfluss des Fassholzes und ist eine Kombination von kräftigen Noten und angekohltem Holz. Eine perfekte Harmonie von verschiedenen Aromen: süße Vanille mit weichen reifen Früchten, kombiniert mit kräftigen Aromen aus der pot still und geröstetem Eichenholz.

Vermischtes

Eigenmarke

Altia, ein auf den nordischen Märkten als Vertriebsgesellschaft tätiges Unternehmen bietet als Eigenmarke den Blended Scotch Latitude an. Im Angebot von Altia sind auch die irischen Whiskeymarken *The Irishman* und *Writers Tears* aus dem Hause Walsh Whiskey Distillery enthalten. Nun hat Altia einen Vertrag mit dem irischen Lieferanten abgeschlossen, der aus der neuen Brennerei Malt und Grain Whiskey liefern wird und auch für Altia zum Reifen einlagern soll. Später wird dann aus den gereiften Whiskeys die irische Variante des Latitude Whisky entstehen. Walsh Whiskey Distillery plant für die Lohnherstellung gut 15% der Jahresproduktion ein. Der Vertrag mit Altia ist der erste dieser Art. Weitere werden wohl bald folgen, da der bisherige Lohnhersteller Cooley durch den Verkauf an Beam Suntory ausgefallen ist und noch etliche Markeninhaber auf Folgeverträge angewiesen sind.

just-drinks ; 31.05.2016

Übernahme vollzogen

Brown-Forman verkündet den Abschluss der erfolgreichen Übernahme der The Ben Riach Distillery Co. mit den Brennereien BenRiach, GlenDronach und Glenglassaugh sowie einer Abfällanlage für 281 Mill.£. Damit ist die Kaufsumme um 5,8 Mill. US\$ geringer als ursprünglich angekündigt. Mit dem Kauf ist das US-amerikanische Unternehmen wieder in die Kategorie Scotch Whisky zurückgekehrt.

just-drinks ; 01.06.2016

Auf und ab

Brown-Forman veröffentlicht recht unterschiedliche Entwicklungen beim aromatisierten Whiskey. Im Betrachtungszeitraum Dezember 2015 bis Mitte Februar 2016 brach der Jack Daniel's Honey um 5% ein während der Jack Daniel's Fire um 549% (Markteinführung!) zulegen. Der nachfolgende Betrachtungszeitraum Mitte Februar bis Anfang Mai brachte beim Honey wieder einen Einbruch um 3%. Der Fire legte hingegen nochmals um 11% zu.

just-drinks ; 09.06.2016

Beliebtes Glencairn Glas

Im Jahre 2002 brachte der Gründer des Unternehmens das von ihm entworfene und gestaltete Glas auf den Markt. Das Glas ist heute untrennbar mit dem Whisky verbunden. Der kräftige Fuß verleiht dem Glas einen festen Stand. Der bauchige Glaskörper gibt dem Whisky viel Oberfläche zum Atmen und die sich verengende Glasöffnung bündelt die vom Whisky aufsteigenden Aromen zur Nase hin. Durch eine gute Marktstrategie ist dieses Glas mit dem entsprechenden Logo im Laden fast jeder Brennerei zu kaufen. Inzwi-

schen wurden in 62 Ländern weltweit zusammen 20 Millionen Stück verkauft und es ist das wohl bekannteste Glas zum Verkosten und Trinken von Whisky geworden – auch wenn nicht alle Konsumenten von der Form des Glases zu begeistern sind.

Pressemitteilung ; 13.06.2016

Veganer Bailey Cream Liqueur?

Diageo hat die Testphase eines veganen Bailey Cream Liqueurs in ausgewählten Städten in Kanada und den USA bestätigt. Das Getränk ist glutenfrei und wird ohne Milch(erzeugnisse) hergestellt. Analysen haben ergeben, dass der vegane Liqueur aber noch Spuren von Bienenwachs und Honig aufweist.

Just-drinks ; 17.06.2016

Trockenlegung

Die Regierung des Staates Tamil Nadu im Südosten Indiens hat zum 19. Juni 2016 gut 500 der staatlich kontrollierten Spirituosenläden geschlossen. Die Regierungschefin Jayalithaa hatte im Wahlkampf angekündigt, dem Staat eine Prohibition zu verordnen, also den Verkauf von Alkoholika zu unterbinden. Sie wurde gewählt und nun folgt die prompte Umsetzung ihres „Wahlversprechens“.

just-drinks ; 22.06.2016

Neue Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, wird in den nächsten Monaten in dieser Rubrik über die publizierten Teilschritte berichtet - bis zum Durchstarten als Produktionsbetrieb.

- Für die in Bovey Tracy im Westengland geplante **Dartmoor** Destillerie war das Einsammeln von Startkapital per Crowdfunding recht erfolgreich. Auf der Seite des Unternehmens auf Kickstarter ist nachzulesen, dass das gesteckte Ziel von 25.000 Pfund bereits sieben Tage vor Ablauf der Zeichnungsfrist erreicht wurde. Die Dartmoor Brennerei soll in dem noch umzubauenden alten Rathaus des Ortes entstehen und Whisky aus lokal angebauter Gerste produzieren.

- Noch erfolgreicher beim Einsammeln von Startkapital per Crowdfunding war das Konsortium, das die neue **Glen Wyvis** Brennerei auf einer Farm bei Dingwall bauen möchte. Von der geplanten Investitionssumme von 1,5 Mill. £ wurden bis zum 12. Juni bereits 900.000£ gezeichnet. Gut 600 Investoren sind bereit, Summen zwischen 25 und 50.000£ in das Projekt zu stecken. Die Zeichnungsfrist endete am 24. Juni.

- *Mossburn Distillers*, auch zuständig für die noch in Planung befindliche *Torabhaig* Distillery auf der Isle of Skye, sind nun doch einen Schritt weiter mit dem geplanten

Bau einer Brennerei in Jedburg in der Border Region im Süden Schottlands. Zwei Jahre nach der Ankündigung des Neubaus wurden nun endlich die Baupläne bei der zuständigen Behörde eingereicht. Es sei zu hoffen, dass nicht wieder zwei Jahre bis zur Genehmigung der Pläne und dem Baubeginn vergehen werden.

- Am 13. Juni begannen die Bauarbeiten für die **Raasay** Destillerie auf der gleichnamigen Insel östlich der Isle of Skye. Die Fertigstellung mit Aufnahme der Produktion von Whisky ist zum April 2017 vorgesehen. Die Brennerei soll jährlich 120.000 Flaschen produzieren und von gut 12.000 Besuchern besichtigt werden.

- Nun wurde die **Walsh** Whiskey Destillerie auch offiziell eröffnet. Zwar produziert die Brennerei bereits seit Ostern 2016, doch am 21. Juni fand nun auch die offizielle Einweihung der Brennerei in Royal Oak an den Ufern des River Barrow im County Carlow (Irland) statt. Eigentümer der Brennerei sind zu gleichen Teilen die *Walsh Whiskey Distillery* (The Irishman und Writers Tears Irish Whiskey) und *Illva Saronno SpA* (Disaronno Amaretto und Tia Maria Liqueur) mit Sitz in Mailand (Italien). Die Investitionssumme für die Brennerei mit einer angestrebten Jahreskapazität von 8 Mill. Flaschen beträgt 25 Mill. €. Die nunmehr eigene Produktion eröffnet der Walsh Whiskey Distillery neue Möglichkeiten des Wachstums:

- Bessere Belieferung der Märkte auf den die Marken des Unternehmens bereits vertreten sind – besonders in den Kernmärkten USA, Kanada und Europa (inklusive Russland)

- Erschließen neuer Märkte über den Partner Illva Saronno, der bereits durch seine Marken etablierte Geschäftsbeziehungen zu den asiatischen Märkten hat und die für die Einführung von Irish Whiskey genutzt werden können.

- Erweiterung der Angebotspalette, da eine Vielzahl der über die eigenen Kontakte oder die des Partners erworbenen vorgefertigten Fässer für die Reifung des Whiskey in der neuen Brennerei eingelagert werden können. Eingeauft wurden Bourbonfässer aus Kentucky, Sherry Butts aus Jerez (Spanien), Rumfässer aus Saint Lucia und Marsala Weinfässer aus dem Florio Marsala Weingut in Sizilien, das Illva Saronno gehört. Allerdings müssen die zwei Lagerhäuser mit einem Fassungsvermögen von 60.000 Fässern noch erst gebaut werden. Der Baubeginn ist für 2017 vorgesehen.

Vorankündigung

Bereits im letzten Monat wurden auf der US-amerikanischen TTB Datenbank die ersten fünf Etiketten zu den Diageo Special Releases 2016 veröffentlicht. In die-

sem Monat folgten weitere vier Etiketten. Damit ist der momentane Stand wie folgt:

Auchroisk 25 Jahre – 51,2 Vol%



Brora 38 Jahre – 48,6 Vol%

Cambus 40 Jahre – 52,7 Vol%

Caol Ila unpeated 15 Jahre – 61,5 Vol%

Glenkinchie 24 Jahre – 57,2 Vol%

Lagavulin 12 Jahre – 57,7 Vol%

Linkwood 37 Jahre – 50,3 Vol%

Mannochmore 25 Jahre – 53,4 Vol%



Port Ellen 1978, 37 Jahre – 52,2 Vol%



Meist gelangen die Abfüllungen der Special Releases im Herbst in den Handel. Weiter Abfüllungen könnten also noch bis dahin folgen – sind aber aufgrund der jetzigen Zahl wenig wahrscheinlich. Wie immer garantiert die Veröffentlichung eines Etikettes in der TTB Datenbank nicht das Erscheinen der betreffenden Abfüllung auf dem amerikanischen oder gar auf dem europäischen Markt – doch in den meisten Fällen folgte bislang auf die Vorankündigung des Etikettes auch eine entsprechende Markteinführung.

Die TOP 30 Whiskymarken 2014/2015 Mitte jedes Jahres erscheinen in den Fach-

Top 30 Whisky-Marken 2015

Sorte	Eigentümer	Kategorie	2014	2015	Diff.(%)
Officer's Choice	Allied Blenders	Indien	255,8	296,1	15,8
McDowell's No.1	United Spirits/Diageo	Indien	225,0	224,3	-0,5
Johnnie Walker	Diageo	Blended Scotch	161,1	158,4	-1,7
Imperial Blue	Pernod Ricard	Indien	126,0	157,9	24,5
Royal Stag	Pernod Ricard	Indien	141,3	155,7	7,7
Jack Daniel's	Brown-Forman	Tennessee	105,3	109,9	4,4
Old Tavern	United Spirits/Diageo	Indien	100,8	99,0	-0w,9
Original Choice	John Distilleries	Indien	94,5	96,3	1,9
Suntory Kakubin	Beam Suntory	Japan	29,7	72,3	143,3
Bagpiper	United Spirits/Diageo	Indien	85,5	72,2	-15,4
Jim Beam	Beam Suntory	Bourbon	66,3	66,2	-0,3
Hayward's Fine	United Spirits/Diageo	Indien	93,6	59,0	-37,2
Ballantine's	Pernod Ricard	Blended Scotch	55,2	55,8	1,1
Crown Royal	Diageo	Kanada	47,7	55,8	16,9
Blenders Pride	Pernod Ricard	Indien	43,4	50,4	16,2
Jameson	Pernod Ricard	Irland	44,4	47,7	7,5
Chivas Regal	Pernod Ricard	Blended Scotch	41,3	39,6	-4,1
Grant's	Wm Grant & Sons	Blended Scotch	39,3	39,1	-0,5
8PM	Radico Khaitan	Indien	38,7	36,9	-4,7
Royal Challenge	United Spirits/Diageo	Indien	24,6	34,0	38,5
Director's Special	United Spirits/Diageo	Indien	32,4	32,9	1,7
J&B	Diageo	Blended Scotch	33,3	31,5	-5,4
William Lawson's	Bacardi	Blended Scotch	27,9	28,0	0,3
William Peel	MBWS	Blended Scotch	24,8	26,1	5,5
Dewar's	Bacardi	Blended Scotch	24,3	24,1	-0,7
Label 5	La Martiniquaise	Blended Scotch	23,2	23,2	0,0
Director's Special Bl.	United Spirits/Diageo	Indien	20,8	22,2	6,9
Black Nikka	Asahi Breweries	Indien	18,0	21,6	20,0
Bell's	Diageo	Blended Scotch	22,5	19,8	-12,0
Evan Williams	Heaven Hill	Bourbon	16,7	19,0	13,7
The Glenlivet	Pernod Ricard	Single Malt	9,0	9,9	5,8
Glenfiddich	Wm Grant & Sons	Single Malt	9,9	9,9	0,0

Quelle: The Spirits Business / Drinks International

Angaben in Mill. Liter

zeitschriften wie Drinks International und The Spirits Business die Auswertungen des weltweiten Verkaufes von Spirituosen. Aus den aktuellen Tabellen wurden die Positionen der (führenden) Whiskymarken extrahiert und in die nachfolgende Tabelle übertragen. Die Umsätze sind von der in den Fachzeitschriften üblichen Maßeinheit eines 9-Liter-Karton in Millionen Liter umgerechnet.

Die Tabelle zeigt deutlich die Gründe für den Einstieg von Pernod Ricard bei mehreren indischen Spirituosenherstellern, sowie für die schrittweise erfolgte komplette Übernahme des indischen Getränkegiganten United Spirits durch Diageo: Der Reiz liegt schlicht in den Volumina, die auf diesem Markt umgesetzt werden können.

Weiterhin belegt die Tabelle die rückläufige Tendenz im Absatz von Whisky *made in Scotland* in den Jahren 2014 und 2015, während die Vетtern aus den USA, Kanada, Japan und Irland weitere interessante Zuwächse aufweisen können. Das sieht wiederum nach einem Verdrängungswettbewerb zwischen den einzelnen Kategorien zu Lasten des Scotch aus. Haben hier die Hersteller des Scotch Whisky etwa Trends bei den Konsumenten (z.B. aromatisierter Whiskey) übersehen und darauf nicht rechtzeitig oder ausreichend darauf reagiert?

Die Spitzenposition bei den Verkäufen von Single Malt Scotch hat lange Zeit der Glen-

fiddich aus dem Hause Wm Grant & Sons eingenommen. Sicherlich war hierfür von Vorteil, dass der Inhaber dieser Marke bereits 1963 den Export seines bislang nur im heimischen Markt vertriebenen Produktes wagte, während die anderen Hersteller von Single Malt lieber erst einmal den Erfolg oder Misserfolg dieser neuen Strategie abgewartet haben. Doch inzwischen haben global agierende Konzerne (Bacardi, Beam Suntory, Diageo, Pernod Ricard) viele der schottischen Brennereien aufgekauft und stehen im Wettbewerb zu der immer noch in Familienbesitz befindlichen Glenfiddich Brennerei. Der Mitbewerber Pernod Ricard hat entweder eine die Konsumenten überzeugendere Werbestrategie entwickelt oder ein besseres, über die Welt etabliertes Vertriebsnetz aufgebaut: Fakt ist, dass der Glenlivet Single Malt inzwischen auf den bisherigen Marktführer Glenfiddich gleichgezogen und wohl auch um etliche 9-Liter-Einheiten überholt hat. Jedenfalls gilt der Glenlivet inzwischen als Marktführer beim weltweiten Verkauf von Single Malt Scotch.

Brexit

Am Morgen des 24. Juni kam die Ernüchterung: 51,9 % der Briten haben für den Brexit gestimmt. Wales und Schottland stimmten dagegen. Als Konsequenz plant das schottische Parlament nun ein erneutes Referendum zur Abspaltung vom UK. Zerbricht jetzt das Vereinigte Königreich?

Neue Abfüllungen

Schottland

Pernot Ricard hat eine limitierte Auflage seines Glenlivet Single Malts herausgebracht, die dem Konsumenten die Möglichkeit zum Erraten von Alter und eines eigenen Geschmacksprofil eröffnet beim

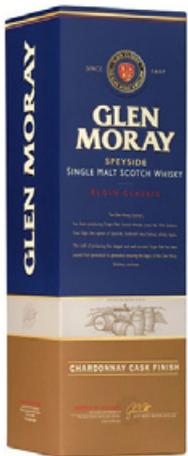
The Glenlivet CIPHER

abgefüllt 33.000 Flaschen mit 48,0 Vol%. *The Glenlivet CIPHER* wird weltweit in 25 Märkten angeboten, jeweils in einer pro Markt begrenzten Stückzahl - allerdings ohne nähere Angaben hierzu. Auch eine offizielle Verkostung wird bisher nicht angeboten.



Aus der *Glen Moray* Brennerei kommt eine neue NAS-Abfüllung mit dem

The Glen Moray Classic Chardonnay Cask Finish



Im Gegensatz zu der früheren Abfüllung eines 10jährigen Glen Moray mit einem Chardonnay Finish fehlt hier die Altersangabe und die Abfüllung kann daher nicht als Nachfolger der alten

Abfüllung gesehen werden, wohl eher als eigenständig.

Aroma: Frisch und rein, Äpfel, Birnenbonbons, frischer Limettenkuchen, feine Note von Zimt und Zucker.

Geschmack: Elegant und sanft, süße Vanille und dezente Eichennote.

Nachklang: Nussige Vanille, zarte Zimtnote mit blumigem Abschluss.

Offiziell vorerst nur für den britischen Markt vorgesehen ist

The Glen Moray Sherry Cask Finish

ebenfalls eine NAS-Abfüllung ohne eine Altersangabe. Damit besteht die **Classic Range** aus der Glen Moray Brennerei nunmehr aus den Abfüllungen:

- *Classic Chardonnay Cask Finish*
- *Port Cask Finish*
- *Sherry Cask Finish*
- *Peated*

Die *Lagavulin* Brennerei auf der Isle of Islay feiert in diesem Jahr den 200. Geburtstag. Im März 2016 brachte der Eigentümer Diageo als besondere Abfüllung die Sonderedition eines Lagavulin 8 Jahre in den Markt. Ob des Alters war denn doch mancher Konsument leicht verunsichert und fragte sich, ob dieser junge Vertreter der Brennerei denn schon alles gewesen sei. Nein, es war es nicht! Jetzt legt Diageo mit dem



Lagavulin 25 year old

eine weitere Abfüllung zum Gedenken der Gründung der Brennerei vor 200 Jahren nach. Abgefüllt wurden nur 8.000 Flaschen mit einer Fassstärke von 55,0 Vol%.

Aroma: Komplex und trocken, öffnet sich nur langsam mit den Aromen getrockneter Früchte: Feigen, Datteln und Pflaumen. Fast keine Süße mit einem Anflug einer medizinischen Note von Holzpolitur, gefolgt von Kohle und Rauch mit der feinen Eichennote eines prasselnden Feuers. Nach und nach kommen Noten von gebratenem Fleisch und Honig mit einem Hauch von Himbeersauce. Schließlich entstehen Noten von rotem Apfel, Minze und einem Hauch Wachs.

Geschmack: Zu Beginn eine üppige, ölige, leicht trockene Textur mit einer bittersüßen und ingwerartige Note. Ausgeprägte Aromen von verkohltem (Eichen)Holz, geräuchertem Fleisch, Honig, angebrannter Siruptorte und Asche. Es folgen die erfrischende Noten grüner Minze.

Nachklang: Lang, glatt und elegant. Honigsüße, Holzrauch, Asche, Salz und eine feine Chilischärfe; gefolgt von kühlendem Eukalyptus und angebrannter Orangenschale mit öligen und bittersüßen Noten.

USA

Brown-Forman erweitert die *Woodford Reserve Distillery Series* um den

Woodford Reserve Five Malt

Abgefüllt mit 45,2 Vol% und angeboten nur im Bundesstaat Kentucky.

Das unverwechselbare Geschmacksprofil entsteht durch die Getreidesorten in der

Rezeptur und den im Reifeprozess verwendeten Fässern. Die Rezeptur enthält sowohl Gerste wie auch Weizen. Die Behandlung des Malzes (roasting/toasting) ergibt unterschiedliche Aromen. Außerdem wird der Five Malt zusätzlich für sechs Monate in bereits für die Reifung von Woodford Reserve Whiskey verwendeten Fässern nachgereift.

Aroma: Kräftige Noten von Malzkaffee, Karamell, Schokolade und etwas Anis.

Geschmack: Geröstetes Malz mit Spuren von Kaffee, Karamell, Vanille und Eiche mit der Süße von Honigwaben.

Nachklang: Lang und wärmend, Malzaromen mit einer Spur von Kaffee.



Japan

Beam Suntory hat eine weitere Abfüllung ohne Altersangabe in den Markt gebracht mit dem

Suntory Toki

abgefüllt mit 43,0 Vol%.

Suntory Toki ist eine Mischung von Malt und Grain Whisky aus mehreren Brennereien des Unternehmens. Er enthält *Chita* Grain Whisky, *Hakushu* und *Yamazaki* Malt Whisky gereift in Fässern aus amerikanischer Weißeiche und *Yamazaki* Malt gereift in Fässern aus spanischer Eiche.

Aroma: Basilikum, grüner Apfel und eine ausgeprägte Honignote.

Geschmack: Grapefruit, grüne Trauben, Pfefferminze und Thymian.

Nachklang: Dezente Süße, würzig mit einem Hauch von Vanille, Eiche, weißem Pfeffer und Ingwer.



Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

